

Informationen zur Ihrem Glasfaseranschluss der FTTH Netz Waldviertel

Die FTTH Netz Waldviertel stellt derzeit zahlreiche Glasfaseranschlüsse fertig. Bereits rund 1.000 Kunden nutzen ihren Anschluss aktiv.

Da während der Installation und Inbetriebnahme häufig ähnliche Fragen aufkommen, haben wir die wichtigsten Informationen zum Herstellungsprozess und zur Nutzung für Sie zusammengestellt.

1. Fertigstellung eines Glasfaseranschlusses im FTTH Netz Waldviertel

Sobald die Voraussetzungen für die Fertigstellung eines bestellten Anschlusses erfüllt sind, erhält der Kunde ein Montageschreiben. Die Terminkoordination erfolgt dabei durch die zuständige Baufirma. Nach Erhalt des Montageschreibens muss der Kunde einen Termin für die Einblasarbeiten und die Aktivierung des FTTH-Anschlusses mit dem Montageteam vereinbaren.

Diese Arbeiten werden ausschließlich von der beauftragten Baufirma im Namen des FTTH Netz Waldviertel durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Montage ist der Anschluss technisch betriebsbereit. Für die tatsächliche Nutzung muss der Kunde jedoch noch einen separaten Vertrag mit einem Internetdienstanbieter (ISP) abschließen.

2. Bestellung und Aktivierung eines Internetdienstes

Für die Nutzung eines betriebsbereiten Glasfaseranschlusses muss ein Vertrag mit einem Internetdienstanbieter abgeschlossen werden. Der Internetanbieter beauftragt den Netzbetreiber mit der Freischaltung des Dienstes. Dieser Vorgang kann einige Tage dauern, da durch den Netzbetreiber die Verbindungen im POP hergestellt werden müssen.

Viele Kunden erwarten, dass ihr Internetdienst unmittelbar nach der Anschlussfertigstellung funktioniert. Wenn das gewünscht ist, sollte in jedem Fall 3 Wochen vor dem Montagetermin ein Internetdienst bei einem der Anbieter bestellt werden! Nur so kann die notwendige Freischaltung der erforderlichen Verbindungen durch den Netzbetreiber schon vor dem Montagetermin erfolgen.

Für die Nutzung eines Internetdienstes benötigt man einen Router (z.B. FritzBox) welcher vom Internetanbieter zur Verfügung gestellt wird. Dieser Router wird mit einem entsprechendem Verbindungskabel meistens vom Internetanbieter bereits kurz nach der Bestellung versandt. Bei rechtzeitiger Bestellung des Internetdienstes kann dieser daher auch unmittelbar nach dem Montagetermin in Betrieb gehen.

Zur Info und Klarstellung: Bei A1 Internet-Verträgen wird der Router derzeit erst nach Fertigstellung des Glasfaseranschlusses zugesendet. Die Nutzung des grundsätzlich fertiggestellten Anschlusses ist daher erst nach Erhalt des Routers samt Verbindungskabel möglich.

Bandbreitennutzung und Geschwindigkeitsmessungen

Im FTTH-Netzwerk Waldviertel sind Ende 2024 nahezu 1.000 Glasfaseranschlüsse aktiv. Die verfügbare Netzwerkkapazität wird derzeit nur zu einem geringen Teil ausgelastet. Aber auch bei vollständigem Ausbau ist eine zuverlässige Versorgung aller Kunden mit hoher Bandbreite gewährleistet.

Geschwindigkeitsmessungen nach Aktivierung

Nach Aktivierung des FTTH-Anschlusses kann die tatsächliche Bandbreite durch einen Geschwindigkeitstest ("Speedtest") überprüft werden. Einige Kunden haben dabei festgestellt, dass die bestellte Bandbreite nicht oder nicht vollständig erreicht wird. Dies hat meist folgende Gründe:

- **Korrekte Messmethode:** Die zuverlässigste Messung erfolgt mit einem Computer (PC/Notebook), der direkt per LAN-Kabel mit dem Glasfaserrouter (Fritzbox) verbunden ist. Am Router selbst steht in der Regel die volle bestellte Bandbreite zur Verfügung.
- **WLAN-Einschränkungen:** Bei WLAN-Messungen wird häufig eine geringere Bandbreite gemessen, da das Signal durch Wände und andere WLAN-Netze in der Umgebung beeinträchtigt werden kann. Für optimale WLAN-Geschwindigkeiten sollten alle Geräte mindestens den WLAN-ax Standard (WiFi 6) unterstützen. Ältere Standards wie WiFi 4-5 sind für hohe Bandbreiten nicht ausreichend.
- **Kabelgebundenes Netzwerk:** Bei Messungen über das hauseigene LAN-Netzwerk ist zu prüfen, ob die vorhandene Infrastruktur (Kabel, Router, Switches, Netzwerkkarten) für hohe Bandbreiten geeignet ist. Die volle Glasfaser-Geschwindigkeit kann nur erreicht werden, wenn alle Komponenten des lokalen Netzwerks und die Endgeräte entsprechend ausgelegt sind.

Empfehlungen für aussagekräftige Messungen:

1. Während der Messung sollten keine anderen bandbreitenintensiven Anwendungen aktiv sein
2. Für verlässliche Ergebnisse empfehlen wir den RTR-Netztest der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (<https://www.netztest.at/de/>)

Wir wünschen viel Freude mit Ihrem Highspeed-Internetanschluss!